

TagesAnzeiger

Apokalypse auf dem Julier

Auch in der Schweiz hat die Saison der Klassik-Festivals begonnen – in den Bergen ebenso wie am Wasser.

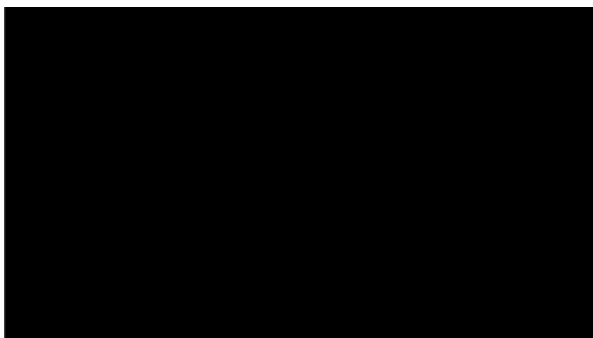


Joshua Bell, Marc-Andre Hamelin, Steven Isserlis spielen am Klassik-Festival in Verbier (2014). Bild: Keystone

Im Sommer zieht es Musikerinnen und **Musiker** ebenso in die Berge wie ihr Publikum. Und die Höhenluft scheint die Fantasie zu beflügeln. Am originell programmierten **Davos Festival** (5. bis 19.8.) etwa wird nicht nur im musikalischen, sondern auch im wörtlichen Sinn gespielt: Da gibt es Werke für Spielzeuginstrumente, Debussys «Jeux» oder einen Schachwalzer. Noch höher hinaus geht **Origen** (bis 18.8.): Das Festival mit Sitz in Riom eröffnet am 3. August einen Turm auf dem Julierpass – mit Gion Antoni Derungs' Oper «Apokalypse». Die Burg und die Scheune in Riom werden ebenfalls bespielt.

Im idyllischen **Musikdorf Ernen** (bis 27.8.) geht es dieses Jahr ums Thema Reisen – wobei neben dem bewährten Barockensemble auch der Countertenor Andreas Scholl anreist. Das **Verbier Festival** (bis 6.8.) präsentiert neben den üblichen Stars mit «Salome», «Elektra» und «Eugen Onegin» drei konzertante Opern. Eine Oper, Verdis «Aida», gibt es auch beim **Menuhin Festival Gstaad** (bis 2.9.), das sich dem Thema Pomp widmet; einen weiteren Schwerpunkt setzt die Cellistin Sol Gabetta, die mit unterschiedlichen Kolleginnen und Kollegen auftritt (bis 2.9.,). Beim **Talis Festival Saas Fee** (22. bis 30.7.) treffen sich einmal mehr erfahrene und junge Kammermusiker und Komponisten für Workshops und Konzerte.

WERBUNG



inRead invented by Teads

Beim **Flims Festival** (bis 13. August) bedient man mittlerweile auch das Publikum in Laax und Falera mit einem kunterbunten Programm, bei dem Paganini-Fans ebenso auf die Kosten kommen wie Dudelsackliebhaber. Und neu mischt auch Klosters mit in der Festival-Konkurrenz: Das erste **Klosters Music Festival**(2. bis

Susanne Kübler
Redaktorin Kultur
@tagesanzeiger 21.07.2017

Artikel zum Thema

Die wasserfeste Oper



Die Zigeuner erklettern sich ihre Freiheit, und die Schmuggler kommen im Boot: Die Seebühne ist auch in dieser Saison der Star der Festspiele in Bregenz. [Mehr...](#)
Susanne Kübler, Bregenz. 21.07.2017

Auch die Zäune werden umzäunt

Der ungarische Komponist und Dirigent Péter Eötvös kommt in die Zürcher Tonhalle: Mit stotternden Sängern und einer politischen Botschaft. [Mehr...](#)
Susanne Kübler. 22.03.2017

Eine kleine Sensation unter dem Hammer

Im Zürcher Auktionshaus Koller wird eine Musikhandschrift von Felix Mendelssohn versteigert – mit drei Stücken aus Bachs «Matthäus-Passion», die er 1829 aus der Vergessenheit geholt hatte. [Mehr...](#)
Susanne Kübler. 21.03.2017

Die Redaktion auf Twitter

Stets informiert und aktuell. Folgen Sie uns auf dem Kurznachrichtendienst.

@tagesanzeiger folgen

6.8.) hat mit dem Trompeter Håkan Hardenberger einen vielseitigen Gastsolisten, auch die Akkordeonistin Viviane Chassot und der Blockflötist Maurice Steger treten auf. Den Schlusspunkt der Bergfestivals setzt die **Musikwoche Braunwald** (2. bis 8.9.), die als Motto im Einklang mit der Weltgeschichte «Aus den Fugen» gewählt hat – aber durchaus nicht nur Fugen aufführen lässt.

Eher auf einem Hügel als in den Bergen findet die **Kyburgiade** (4.-8.8.) in Winterthur statt: Im Burghof werden die Grenzen zwischen **Klassik** und allerlei Volksmusiken verwischt, und das Ensemble L'Arpeggiata widmet sich in Ausschnitten aus Cavalli-Opern der Liebe.

Sonst zieht es die Klassik-Fans im Unterland ans Wasser. Zum dritten Mal finden die **Sommerserenaden Rheinau** (30.7. bis 5.8.) statt, mit Kammerkonzerten in der Klosterschüür. Rheinabwärts in Kaiserstuhl und diversen Gemeinden ennet der Grenze gibt es das **Festival der Stille** (24. bis 27.8.), das die Stille der Orte mit Klassik, Jazz und einer Hommage ans Berlin der 1930er-Jahre unterbricht.

Auch um den Vierwaldstättersee wird musiziert. Am **Stradivari-Fest Gersau** (28. bis 30.7.) führt das Stradivari-Quartett seine wertvollen Instrumente vor. Und dann startet schon bald das **Lucerne Festival** (11.8. bis 10.9.): Unter dem Motto «Identität» präsentiert es neben vielen grossen Namen auch Flüchtlingschöre und -Orchester. (Tages-Anzeiger)

Erstellt: 20.07.2017, 15:27 Uhr

Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja

Nein